Die Koordinationsstelle Wohnen im Alter wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales finanziert.

Steckbriefe der guten Ideen

Seniorenbüro der Stadt Pfaffenhofen a.d.Ilm

Stadt/(Markt-)Gemeinde:	Pfaffenhofen a.d.Ilm, St
Landkreis:	Pfaffenhofen
Regierungsbezirk:	Oberbayern
Einwohner/innen:	26.109
Telefon:	08441/87920
E-Mail:	seniorenbuero@stadt-pfaffenh-ofen.de
Homepage:	www.pfaffenhofen.de
Ansprechperson:	Heidi Andre

Projektbeschreibung

Das Seniorenbüro ist eine Einrichtung der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm und seit 1998 ein Begegnungszentrum sowie Treffpunkt für alle Menschen ab 50 Jahren. Es bietet in Zusammenarbeit mit der Stadt, den Verbänden und Vereinen schnelle und unbürokratische Hilfe und versteht sich als Koordinationszentrale für die Vermittlung bzw. Organisation seniorengerechter Aktivitäten. Darüber hinaus stellt es Beratungsleistungen zu seniorenspezifischen Fragen sowie zum Wohnen im Alter bereit. Unter dem Leitgedanken „Aktiv sein – keine Frage des Alters“ gehören zahlreiche Möglichkeiten zum Austausch, zur Begegnung und zu vielfältigen Aktivitäten für die ältere Generation zum Angebot des städtischen Seniorenbüros.

Die Räumlichkeiten befinden sich neben den seniorengerechten Stadtwohnungen und dem Café Hofberg im Erdgeschoss des Gebäudekomplexes St. Josef.

Zielgruppe

Das Seniorenbüro ist eine offene Institution – es gibt keine Mitgliedschaft. Jede und jeder, der sich durch das Programm angesprochen fühlt, kann teilnehmen. Zielgruppe sind hauptsächlich Personen in der nachberuflichen oder nachfamilialen Lebensphase aus der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm und deren Ortsteilen – unabhängig von Religion, Nationalität und Geschlecht –, die für sich und andere aktiv werden wollen.

Ziel

Das Seniorenbüro der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm fördert das bürgerschaftliche Engagement, möchte die Lebensqualität älterer Menschen verbessern und zu einer selbstbestimmten und aktiven Lebensgestaltung bis ins hohe Alter beitragen. Es soll Kontakte zwischen Menschen ermöglichen, zum gemeinsamen Tun anregen, Möglichkeiten ehrenamtlichen Engagements aufzeigen und in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern vermitteln. Es ist die erste Anlaufstelle für viele Fragen, die dieser Lebensabschnitt mit sich bringt.

Was gelingt besonders gut?

Das Seniorenbüro im Bürgerzentrum Hofberg bietet ideale Möglichkeiten, um Kontakte zu knüpfen, am vielseitigen Veranstaltungsprogramm oder an interessanten Kursen teilzunehmen und selbst aktiv zu werden. Das Seniorenbüro bedeutet ein Plus an Lebensqualität.

Förderung

Das städtische Seniorenbüro ist seit April 2024 einer von bundesweit 250 Erfahrungsorten des „DigitalPakt Alter“. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und die Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO) fördern im Rahmen dieser Initiative Projekte, die die digitale Teilhabe älterer Menschen stärken. Hierzu bietet das Seniorenbüro unter ehrenamtlicher Anleitung Kurse in verschiedenen Bereichen zum Thema digitale Medien an.

Für den Ausbau zu einem digitalen Lernort erhielt die Einrichtung eine Förderung in Höhe von 3.000 Euro.